

Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 29.3.2017

Ort: Kath. Gemeindehaus Günterstal

Zeit: 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder :W.Kohler, H.u.Fr.Effelsberg, H.u.Fr.Ilg, H.u.Fr. Jung, Fr.Hemmer, H.Papencordt und Vorstandsmitglied N.Stalter

Top 1: **Begrüßung** der anwesenden Mitglieder und Gäste durch OV Vorsitzenden G.Nostadt mit Hinweis auf Stimmberechtigung.
Die Tagesordnung wie vorliegend wird angenommen.

Top 2: **Totenehrung** :Stilles Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Günterstaler Mitbürger Stellvertretend für alle genannt: Hilde Nostadt, Elisabeth Schilli, Klaus Burger

Top 3: **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 30.3.2016 wird einstimmig genehmigt.

Top 4: **Berichte aus dem Vorstand: „Ortsverein ABC“**

B-Bürgergespräch mit Oberbürgermeister Salomon und Amtsleitern am 8.2.2017 in der Mehrzweckhalle : In einem regen Austausch sind die Themen Windkraftanlagen, Hochwasserschutz mit Hochwasserrückhaltebecken, Verkehr und Geschwindigkeit in Günterstal, Grundschule, Kindergartenplätze und Betreuungsangebot sowie öffentliche Toilette erörtert worden.

B- Bänke im Günterstaler Wald : Nach Begehung ist erreicht worden, dass bei 3Bänken ausgelichtet wird.

B- Die mögliche Gefährdung durch die Baustelle am Entengarten und in der Riedbergstraße ist nach Gesprächen mit den Verantwortlichen verringert worden.

F-Familientag im Waldhaus: Bei Zwiebelkuchen und musikalischem Angebot des Kirchenchores u.a. mit dem „Günterstallied“ konnten die Teilnehmer gemütliches Beisammensein erleben.

G- Grünzeug: Überhängende Hecken können Gefahr bedeuten, deshalb wird dringend um Beachtung und Schnitt gebeten. Gerne werden Hinweise und Meldungen weitergeleitet.

H-Klaus Hockenjos gibt eine Zusammenfassung zum Thema Hochwasserschutz und Windkraftanlagen: Nach massivem Widerstand gegen die Planung eines 13m hohen Dammes ist nun eine Lösung auf Horbener Gebiet gefunden worden, die beim Bürgergespräch vorgestellt worden war. Zum Thema Windkraftanlage auf dem Kybfelsen war vom Oberbürgermeister mitgeteilt worden, dass diese Planung nicht umgesetzt wird.

I- Infrastruktur in Günterstal: Die Bemühungen des Ortsvereins, dass in den Räumen des ehemaligen Cafe Ingrid wieder eine Bäckerei eingerichtet wird, sind gescheitert. Interessenten waren bisher nicht bereit, die nötigen Umbauten zu finanzieren.

Wünschenswerte Angebote wie z.B. wöchentlicher Bauernmarkt o.ä. sind nach früheren Erfahrungen wenig erfolgversprechend. Anregungen werden gerne aufgegriffen.

J- Angelika Müller berichtet über die letzte Jahresfahrt nach Bern.

Die diesjährige Fahrt wird am 8.7.2017 nach Bretten und Kloster Maulbronn führen.

Neu ist, dass die Anmeldungen bitte schriftlich bei G.Nostadt oder N.Stalter einzureichen sind.

K-Kindergarten, Schule und Betreuungsangebot:

B.Preugschat informiert über den festgelegten Schulbezirk, der garantiert, dass Günterstaler Grundschüler in der Lorettochule aufgenommen werden. Auch der Bus-Fahrdienst zur Lorettochule ist garantiert und gegenüber früheren Jahren verbessert worden. Das von der Stadt Freiburg eingerichtete Betreuungsangebot für Grundschüler reicht jedoch nicht aus, um den Bedarf zu decken. Entgegen bisherigen Annahmen, die dringend darauf angewiesenen Eltern (alleinerziehender Elternteil oder beide Eltern sind ganztägig berufstätig) unterstützen zu können, wird dies nicht möglich sein und zukünftig nur eine Auswahl getroffen werden. Hier muss die Stadt aufgefordert werden, auf dem guten Weg weiterzumachen, um Ungerechtigkeiten zu vermeiden.

Ein weiteres großes Problem ist die bis auf ein kürzlich eingerichtetes privates Angebot gänzlich fehlende Betreuungseinrichtung für unter Dreijährige. Hier muss die Stadt für eine Lösung in Günterstal sorgen, um dem gesetzlichen Anspruch nachzukommen. Ein Platz in der Wiehre ist nicht gesichert und unserer Meinung nach nicht zumutbar.

Desgleichen gilt es, den jetzt schon vorhandenen Mehrbedarf für die Kindergartenkinder zu decken. Zukünftig können nicht mehr alle Günterstaler Kinder im Kath. Kindergarten aufgenommen werden. Es gilt, schnellstmöglich Lösungen zu finden.

R-Regelmäßige Veranstaltungen, initiiert vom Ortsverein wie Fußball für Kinder und Ballspiele für Größere unter der Leitung von Bernd Wider, Gymnastik für Erwachsene mit Werner Maschitzki, Spielenachmittag für Senioren bei Wolfgang und Brigitte Preugschat und Boulespiel, organisiert von Günther Kloth, werden gerne angenommen.

T-Öffentliche Toilette: Es muss eine Lösung gefunden werden, die an der Endhaltestelle vorhandenen eingerichteten Toiletten nützen zu können. An der Organisation für Schließ- und Reinigungsdienst darf es nicht scheitern.

V: Verkehrsprobleme in Günterstal: Nach der im Bürgergespräch angesprochenen Verkehrsproblematik wurden vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. In einer geplanten Verkehrsschau mit den zuständigen Ämtern sollen mögliche Veränderungen, die die Sicherheit erhöhen können, besprochen werden.

W-Die wegen ihrer Lautstärke beklagte Straßenbahnweiche am Kühlen Krug konnte nach Gesprächen mit der VAG spürbar verbessert werden.

W- Bei einem Waldspaziergang mit Förster Echle konnten Einblicke in den Günterstaler Wald gewonnen werden.

Aussprache:

- Bitte um Angebot eines wöchentlichen Bauernmarktes
- Nachfrage nach entfernter Ruhebank wird beantwortet mit der möglichen Gefährdung durch überhängendes Geäst.

- Nach Hinweis auf Parkeinschränkung und unschöne Umrandung des Geländes in der Dorfstraße wird auf die im Besitz der Stadt befindliche Fläche hingewiesen. Die Gespräche und Vermittlungen des Ortsvereins haben bisher zu keiner Lösung geführt.
- Bitte um Infrastrukturverbesserung und Überdenken eines möglichen Angebots durch Bürgerengagement in Form einer Genossenschaft wird vorgetragen.

Bitte um dringende Verbesserung der Verkehrssituation wird wiederholt.

Top 5: **Kassenbericht**

Die Kassiererin Angelika Müller trägt den Geschäftsbericht des Ortsvereins vor und erläutert die Bewegungen des vergangenen Jahres.

Top 6: **Kassenprüfungsbericht:**

Der Prüfungsbericht über die Kassenprüfung, die am 28.2.2017 durch Beate Buck und Holm Vogt durchgeführt wurde, wird von Beate Buck vorgetragen.
Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es ergaben sich keine Beanstandungen.
Der Kassiererin wird für ihre Arbeit gedankt, ihre Entlastung wird beantragt.

Top 7: **Wahl des Wahlleiters:** Herr Schugt wird einstimmig zum Wahlleiter ernannt

Top 8: **Entlastung :** Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

Top 9: **Neuwahlen**

Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils einstimmig.

Erster Vorsitzender : **Gerd Nostadt**
 2 Stellvertreter: **Gisela Ruf , Norbert Stalter**
 Kassiererin: **Angelika Müller**
 Schriftführerin: **Brigitte Preugschat**
 Beisitzer: **Carolin Bersin-Tarda, Klaus Hockenjos, Martin Ilg**
Micaela Schaettgen, Wolfgang v. Kalckreuth

Wahl der Kassenprüfer(einstimmig): **Beate Buck, Herr Schugt**

Top 10: **Anträge** wurden keine gestellt.

Top 11: **Termine:** Lehrpfad-Rundgänge des Aboretums Günterstal am 28.5. und 23.7. jeweils ab 14.00 Uhr ab Waldhaus
 Dorfhock in Günterstal von der Bohrerzunft organisiert: 30.6. bis 2.7.2017

Mit dem herzlichen Dank an den langjährigen Kassenprüfer Holm Vogt und den bisherigen Beisitzer Michael Großkemper und an die Teilnehmer der Versammlung schließt Vorsitzender Gerd Nostadt den Abend.

Ende der Veranstaltung : 21.30Uhr

Protokoll:

Brigitte Preugschat
 (Schriftführerin)

Gerd Nostadt
 (Erster Vorsitzender)